

Thomas Manns Globale Autorschaft

24.-26.11.22

Schloss Mickeln, Düsseldorf

Donnerstag, 24.11.22

Moderation: Alexander Nebrig

16:00 Urs Büttner, Alexander Nebrig (Düsseldorf): Einführung

16:30 Eckart Goebel (Tübingen): Shere Khan in Venedig. Von Mowgli zu Tazio

17:15 Franziska Bergmann (Aarhus): »Exotische Ausschweifungen«. Poetische Produktivität zwischen Disziplin und Exzess in Thomas Manns Der Tod in Venedig

18:00 Patrick Eiden-Offe (Berlin): Wider den »Tagore-Rummel«. Georg Lukács und Thomas Mann an den Grenzen der Weltliteratur

Freitag, 25.11.22

Moderation: Friedhelm Marx

8:30 Mark Dehrmann (Berlin): Lotte in Weimar und die Celebrity-Kultur der Moderne

9:15 Kai Sina (Münster): Prekäre Anwaltschaft. Thomas Mann, Israel und der Zionismus

10:00 Kaffeepause

10:30 Julia Schöll (Braunschweig): Mythische Geographie. Zur topographischen Konstruktion kultureller Identität in Thomas Manns Joseph und seine Brüder

11:15 Matthias Löwe (Jena): Globalität am Nil. Thomas Manns Ägypten

12:00 Mittagspause

Moderation: Urs Büttner

13:30 Alexander Honold (Basel): Thomas Manns Emigration aus dem Deutschen. Exophonie im Doktor Faustus

14:15 Andreas Blödorn (Münster): Thomas Manns Wandel zum »Weltmärchenerzähler« – Felix Krull als Summe globaler Autorschaft?

15:00 Kaffeepause

15:30 Iulia Karin Patrut (Flensburg): Manns Textverfahren globaler Autorschaft

16:15 Rebecca Braun (Galway): Der Autor, die Welt. Autorschaft als Mode und Modus am Beispiel von Thomas Mann

17:00 Fahrt zum Haus der Universität

Öffentlicher Abendvortrag im Haus der Universität

18:30 Ernst Osterkamp (Berlin): Das Weltweite und das Weltfähige – Weltliteratur und globale Autorschaft bei Goethe und Thomas Mann

Samstag, 26.11.22

Moderation: Miriam Albracht

9:00 Karolina Watroba (Oxford): Globale Antworten auf den Zauberberg

9:45 Charline Medernach (Marbach): Der S. Fischer Verlag und die Internationalisierung von Manns Werken

10:30 Kaffeepause

11:00 Anke Jaspers (Graz): Bibliothek und Weltliteratur. Zur Globalität von Büchern und Lektüren

11:45 Yahya Elsaghe (Bern): Von der provinziellen über die nationale zur globalen Autorschaft